

[Russische Invasoren plündern ukrainische Unternehmen in vorübergehend besetzten Gebieten - Zentrum für Nationalen Widerstand](#)

15.04.2024

Die russischen Invasoren haben eine weitere Welle von Audits von Industrieunternehmen in den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Donezk organisiert. Truppen des Aggressorstaates erstellen eine Liste von Ausrüstungsgegenständen, die noch nicht geplündert worden sind und einen Wert haben. Dies berichtete das Zentrum des Nationalen Widerstands am Sonntag, den 14. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Invasoren haben eine weitere Welle von Audits von Industrieunternehmen in den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Donezk organisiert. Truppen des Aggressorstaates erstellen eine Liste von Ausrüstungsgegenständen, die noch nicht geplündert worden sind und einen Wert haben. Dies berichtete das Zentrum des Nationalen Widerstands am Sonntag, den 14. April.

Nach Angaben der Untergrundaktivisten planen die Invasoren, nachdem die Liste der Industrieanlagen erstellt wurde, diese unter dem Deckmantel des Schrotts nach Russland zu exportieren, um sie für ihre eigenen Zwecke zu verwenden.

Wie das Zentrum für Nationalen Widerstand feststellte, haben die vom Kreml ernannten „Behörden“ in den eroberten Städten die so genannte „Verstaatlichung“ aller ukrainischen Unternehmen durchgeführt und so haben die Invasoren einen „legalen“ Weg gefunden, um über das Eigentum der Unternehmen zu verfügen.

„Meistens holen sie aus den Fabriken angeblich Schrott heraus und schicken ihn über den Hafen im eroberten Berdjansk in der Region Saporoshje nach Russland“, stellte das Zentrum für nationalen Widerstand fest.

Es fügte hinzu, dass die Plünderung von Industrieanlagen von Auftragnehmern unter der Aufsicht des Militärs des Aggressorstaates durchgeführt wird.

„Die besetzte Donetschina ähnelt heute den Zeiten der UdSSR der späten 80er Jahre – Verwüstung, Arbeitslosigkeit, Mangel an Medikamenten und Lebensmitteln“, betonte das Zentrum für Nationalen Widerstand.

In den vorübergehend besetzten Gebieten sind die Russen dabei, die Bildung eines Registers von Jugendlichen in den sogenannten „Militärkomitees“ abzuschließen.

Russen bereiten ‚gesetzliches‘ Verbot ukrainischer Bücher in vorübergehend besetzten Gebieten vor – Zentrum des Nationalen Widerstands

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 274

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.